



# 2009





## Liebe Liz- Freunde, Mitglieder und Förderer,

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2009 die Besucherzahl leicht auf 14.170 Besucher steigern. Die Beteiligung an der RuhrtopCard wirkte sich hier sehr positiv aus. Besonders konnte so der Anteil der Familien an den Besuchern erhöht werden.

Das Jahresprogramm wurde erneut mit rund 160 Veranstaltungen durchgeführt und fand rege Resonanz. Besonders viele Interessierte nahmen u.a. an dem Besuch auf Schloss Körtlinghausen teil.

Mit Hilfe der Mittel der BWT- Stiftung (Bildung für Wissenschaft und Technologie Kreis Soest), erfolgte eine Ausstellungsmodernisierung im Erlebnisraum Wasser. Ein sprechender Graureiher, eine PC-gesteuerte Wassersäule und zwei neue Informationsysteme erfreuen die Besucher und bieten Gelegenheit zum Entdecken und Erforschen. Im Jahr 2010 wird mit einer Förderung der BWT-Stiftung im Liz-Eingangsbereich ein neues Modell mit zugehöriger Informationseinheit zum Naturpark Arnsberger Wald gezeigt werden können.

Unser Regionale-Projekt „NaturReich NaturGesund“ erhielt erfreulicherweise den ersten Stern. Der Qualifizierungsprozess bis zum 3. Stern zum Erreichen einer finanziellen Förderung hat im Rahmen von Werkstattgesprächen begonnen. Die Realisierung des Projektes bleibt natürlich nicht zuletzt eine Frage der Investitions- und Folgefinanzierung.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen, zahlreiche Förderer und Sponsoren zu gewinnen. Über Ihre Unterstützung würden wir uns freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Schlador    Kerstin Heim-Zülsdorf    Karina Schnell  
Vorsitzender

(für das Liz-Team)

## Das Jahr 2009 im Überblick

- Im Mai verstirbt unser engagiertes Gründungsvorstandsmitglied **Regine Gebhardt**. Unser treuer langjähriger Helfer und Förderer **Willi Rolf** verstirbt im Oktober des Jahres. Beide fehlen dem Liz, Vorstand und Mitarbeiterinnen, sehr.
- **14.170** Gäste besuchen die Dauerausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt **380** umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen sowie den rund **160** Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil.
- **2.022** Menschen besuchen die Liz- Erlebnisräume erstmalig mit der **RuhrtopCard**, einer Aktion der WAZ-Mediengruppe, die den Karteninhabern kostenfreien Zutritt zu zahlreichen Museen und anderen Attraktionen ermöglicht. Das Liz wird damit nun im gesamten Ruhrgebiet kostenfrei beworben.
- **Neue Ausstellungseinheiten** können jetzt von den Liz- Besuchern im Erlebnisraum Wasser genutzt werden: ein sprechender Graureiher, eine interaktive Wassersäule mit Infoterminal und eine Mikroskopierstation mit kurzen Filmen, Naturquiz und interessanten Informationen rund um die neue Wasserrahmenrichtlinie.
- Das Projekt **„Bildungsarbeit Naturpark Arnsberger Wald“** wird seitens der **Stiftung BWT** (Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Technologie) im Kreis Soest mit 33.834,70€ gefördert. Im Sommer 2010 soll dies im Liz- Eingangsbereich zu sehen sein.
- Das Regionale- Projekt **„NaturReich- NaturGesund“** wird bei der Mitgliederversammlung des Trägervereins erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Oktober des Jahres erhält das Projekt seitens der Regionale-Agentur den ersten von drei notwendigen Sternen zur Projektrealisierung.
- Gemeinsam mit der Sparkasse Soest führt das Liz erfolgreich einen **Malwettbewerb** zum Vogel des Jahres 2009, dem **Eisvogel**, durch.
- Ein von der Graphikagentur Schleuse01, Berlin, entworfenener neuer **Aufnahmeantrag** soll helfen, verstärkt Mitglieder für den Trägerverein zu werben.
- Erneut nehmen rund **1.600** Schüler/innen der 4. Schuljahre aus 58 Klassen an den **9. Waldjugendspielen**, die in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Soest-Sauerland und der Rollenden Waldschule des Kreises Soest durchgeführt werden, teil.

Inhaltsübersicht	
Das Jahr 2009 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz-Mitarbeiter.....	6
Der Trägerverein.....	7
Projekte 2009.....	8
Naturschutzarbeit.....	9
Ausblick 2010.....	12



## Das Liz trauert

Vorstand, Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche und Honorarkräfte, trauern um ihr Vorstandsmitglied Regine Gebhardt und ihren langjährigen Förderer und Helfer Willi Rolf.

### Regine Gebhardt

Regine Gebhardt verstarb am 13.05.09 in Soest. Das Liz verliert durch ihren Tod eine Persönlichkeit, die sich immer engagiert für die Belange des Liz eingesetzt hat. Regine Gebhardt war seit der Gründung des Liz-Trägervereins 1992 aktives Vorstandsmitglied und unterstützte dessen Arbeit auch großzügig finanziell.



Im Liz lag ihr besonders der Bereich der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche am Herzen. Ihre tollen Werbeideen halfen, das Liz aus den Kinderschuhen zu heben und über die Region hinaus bekannt zu machen. Immer wieder war sie bereit, ihre Werbekenntnisse einzubringen und in den Dienst des Liz zu stellen. Auch die werbewirksame Abkürzung „Liz“ war ihre Idee.

Wer Regine Gebhardt kannte, weiß, wie sehr sie dem Liz mit ihrer warmen, liebevollen und zupackenden Art fehlen wird. Das Liz wird sie nie vergessen. Danke.

### Willi Rolf

Willi Rolf verstarb am 01.10.09 in Möhnesee- Körbecke.



Seit Bestehen des Liz setzte sich Willi Rolf für die Ziele des Liz ein. Mit seiner engagierten Art war er immer zur Stelle, wenn „Not am Mann“ war. Er half tatkräftig bei Pflanzaktionen, Baumaßnahmen oder Materialtransport. Unermüdlich verteilte er das Liz-Infomaterial, Jahresprogramme, Flyer und Plakate, im Umkreis von Möhnesee. Engagiert warb er neue Mitglieder für den Trägerverein und betreute das Liz am Wochenende, um die Besucher über die Region zu informieren. Auch finanziell unterstützte er dankenswerterweise regelmäßig gern unsere umweltpädagogische Arbeit. An vielen Stellen fehlt er uns nun und wir denken gerne an ihn und seinen unermüdlichen Einsatz für das Liz.

## Liz- Besuche und Angebote

Im Jahr 2009 besuchten **14.170** Menschen die Liz-Ausstellung und seine Veranstaltungen. Zusätzlich nahmen **1.589** Schüler der 4. Klassen aus dem Kreis Soest im September an den Waldjugendspielen auf der Günner Hude teil.

Im Jahr 2009 verzeichneten wir erstmalig seit 2006 bei der Besucherzahl wieder eine Steigerung. Die Zahl der Einzelbesucher stieg erfreulicherweise deutlich auf **3.333** (2008: 2.217) und damit um rund **35 %** an. Dazu trägt nachweislich die Beteiligung an der Ruhr-TopCard und damit die kostenfreie Werbung im Ruhrgebiet bei.

Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsprogramm stieg ebenfalls um 20% auf **2.936** (2008: 2.356). Die insgesamt besucherstärksten Monate waren in diesem Jahr der **Mai** (2.145), **Juli** (1.956) und **September** (2.108)

Die starke Frequentierung im Juli, dem Monat der dies-

jährigen Sommerferien zeigt, dass das Liz auch das touristische Angebot am Möhnesee bereichert.

Wir hoffen, mit dem im Jahr 2008 begonnenen **Modernisierungsprozess** den Besuch der Liz Erlebnisräume noch attraktiver gestalten zu können. So soll Im **Eingangsbereich** im Frühsommer 2010 ein Landschaftsmodell mit einem Infosystem auf Großleinwand sowie mit Fossilien-suche, Naturparkrallye und vielen weiteren Informationen rund um unseren Kulturlandschaftsraum und seine touristische Angebote den Besuchern zur Verfügung stehen.

Knapp die Hälfte (45 %) der Besuchergruppen waren **Schulklassen** (170), die das Liz für einen Tagesausflug, Projektunterricht und „Unterricht zum Anfassen“ nutzten. Von diesen Klassen waren **61** (36 %) Grundschulklassen und **109** (64 %) Klassen der Sekundarstufe I und II, darunter **16** (10 %) Oberstufenkurse, die als Unterrichtsbesuch überwiegend die Angebote „Planktonkurs“ und „Gewässergütebestimmung“ wahrnahmen.

Die Zahl der durchgeführten **Kindergeburtstage** blieb trotz der vielfältigen Angebote im Umkreis mit **64** Feiern annähernd konstant (2008: 69). Die Geburtstage sind eine tolle Gelegenheit, interessierten Kindern in ihrer Freizeit und damit entspannter Atmosphäre bei Spiel und Spaß Naturerfahrungen und Umweltwissen zu vermitteln.

**210** weitere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenengruppen usw.), besuchten die große Zahl der verschiedenen umweltpädagogischen Angebote vom Talsperrenrundgang über Bacherkundung, Wanderungen bis hin zum modernen Geocaching.

**73** Erwachsenengruppen, wovon **6 Lehrerkollegien** oder **ErzieherInnen** im Rahmen einer Fortbildung waren, besuchten 2009 das Liz. Dies entspricht einem Anteil von **19 %**. **7** ausländische Gruppen informierten sich im vergangenen Jahr über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Beliebteste Exkursionsangebote waren erneut die Naturerfahrungsspiele (40), die Bacherkundung/ Gewässergütebestimmung (45) sowie die Talsperrenrundgänge und -rallyes (23). Ein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen und Honorarkräften, die uns im Jahr 2009 bei der Durchführung der Exkursionen und vielen anderen Veranstaltungen tatkräftig unterstützten. Nur durch sie ist die große Veranstaltungsvielfalt des Liz möglich.

### Kombiangebot mit der Möhneseeschiffahrt

Das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch verzeichnete im Jahr 2009 eine annähernd gleich hohe Nachfrage wie 2008. **60 Gruppen** mit insgesamt 1.408 Menschen (2008: 61 Gruppen; 1662 Besucher) buchten das Kombiangebot. Bei günstigen Wasserstandsverhältnissen fanden 2009 **5** landschaftskundliche Shuttlefahrten, die von **243** Teilnehmern besucht wurden, statt. Die Fahrten eröffnen einen interessanten Blickwinkel auf die Möhnesee Landschaft. In den Sommerferien fanden **11** Piratenschiffahrten mit insgesamt **580** Teilnehmern statt. Dies ist noch einmal eine Steigerung zum

Vorjahr (7 Fahrten und 342 Teilnehmer). Die Piratenschifffahrten werden inzwischen auch für Kindergeburtstagsfeiern nachgefragt.

## Kooperation Jugendherbergen

Das Liz kooperiert intensiv mit den Jugendherbergen (JH) Möhnesee und Soest. Besonders der Tagesprogramm-Baustein Liz- Rallye und Schifffahrt wird von Gruppen (2009: 25) der JH Möhnesee der JH Soest (2009: 9 Gruppen) gerne gebucht. Im Vergleich zum Jahr 2008 (gesamt 40) wäre hier aber noch eine Steigerung für die Zukunft wünschenswert.

Liz-Mitarbeiter führen seit vielen Jahren auch Programme direkt ab der JH Möhnesee durch (u.a. Bacherkundung, Naturerfahrungsspiele (2009: 27)). Die Zahl blieb im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant. Mit den beiden Jugendherbergen, die gemeinsam von Herrn Bongwald und Frau Eitel geleitet werden, soll die Zusammenarbeit im Jahr 2010 noch ausgeweitet werden.

## Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Leicht rückläufig war im Jahr 2009 das über die Touristik GmbH Möhnesee angebotene Kooperationsprogramm „Möhnesee und Warsteiner Welt“. Da die Abstimmung der Gruppenbesuche in Kombination mit einem Kontrollstollenbesuchstermin des Ruhrverbandes nicht immer möglich war, wird dieser Programmpunkt im Jahr 2010, auch auf Wunsch des Ruhrverbandes, ohne diesen angeboten werden. Dieses Tagesprogramm wurde 2009 von 4 Gruppen mit insgesamt 111 Teilnehmern gebucht.

## Kooperation Ruhrverband

Insgesamt konnten im Jahr 2009 467 Menschen in 13 Führungen nach einem Liz- Besuch oder im Rahmen eines Talsperrenrundganges den Kontrollstollen des Ruhrverbandes besuchen. Die monatlichen Talsperrenrundgänge mit Stollenbesuch haben sich etabliert. Die Teilnehmerzahlen variierten zwischen 9 und 88.

Besonderer Dank gilt Herrn Ludger Harder (Betriebsgruppenleiter, Dipl. Ing.M.Sc.), der auch in diesem Jahr wieder bereit war, 2 Führungen zu den „Technischen Einrichtungen an der Möhnetalsperre“ im Rahmen des Liz-Jahresprogrammes durchzuführen. Beide Veranstaltungen waren mit 40 Teilnehmern schnell ausgebucht und fanden sehr gute Resonanz.

## Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus

Eine besonders intensive, langjährige Zusammenarbeit pflegen wir mit dem nahe gelegenen Heinrich Lübke Haus. Zahlreiche Gruppen (2008: 34) besuchen jedes Jahr während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubs die Liz-Ausstellung, nehmen an den Angeboten des Jahresprogramms teil oder erkunden bei Ferienaktionen die Landschaft der Möhneseeeregion. Weiterhin erfolgte ein intensiver Referentenaustausch, eine gemeinsame Veranstaltungsplanung und eine tatkräftige Unterstützung bei deren Durchführung, z.B. auch bei Multiplikatorenfortbildungen. Für diese tolle Zusammenarbeit gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank den beiden pädagogischen Mitarbeitern Karl- Heinz Does und Beatrix Peter. Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

## Veranstaltungsprogramm 2009

2.936 Menschen besuchten im Jahr 2009 (2008 2.356) die Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogrammes. Damit konnten wir eine deutliche Steigerung um rund 20 % verzeichnen.

Unsere **Veranstaltungsreihen** mit monatlichen Talsperrenrundgängen, Kräuterwanderungen, Exkursionsangeboten im gesamten Naturpark Arnsberger Wald, Ferienprogrammen, Veranstaltungen zur Natur des Jahres, Besuchen in den Naturschutzgebieten und Workshops haben sich etabliert und bieten für jede Altersgruppe Unternehmungen in der Natur an.

Zu den Veranstaltungen, die mit mehr als 50 Gästen besonders gut besucht waren, zählten der Besuch auf Schloss Körtlinghausen, die Fledermausexkursion an der Kanzelbrücke, einige der regelmäßigen Talsperrenrundgänge und die Vorstellung der Technischen Baudenkmäler. Aber auch der Besuch am Wildgehege Völlinghausen und der Besuch der Biogasanlage in Soest Paradiese wurden stark nachgefragt.

Das Liz- Veranstaltungsprogramm stellt einen wichtigen Baustein im Veranstaltungskalender der Touristik GmbH Möhnesee dar.

Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde zu einem großen Teil (80 %) über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG, Soest**, danken wir hier herzlich für ihre Förderung.



Exkursion ins Lörmecketal unter der Leitung von Stefan Enste.

## Wald- Kids und Wald- Ritter

Im Jahr 2009 konnten leider nur noch die Wald-Kids, das Naturerkundungsangebot für Kinder der 2.- 4. Grundschulklasse, angeboten werden. Die Waldzwerge (Walderkundung für Kinder von 4 – 6 Jahren) fanden leider aus zeitlichen Gründen nicht statt.

Die Wald-Kids fanden ganzjährig unter der Leitung von Heike Großelohmann (Gärtnerin, Arnsberg) statt. 10-15 Kinder trafen sich regelmäßig zu Naturerkundungs-, Abenteuer- und Bastelaktionen. Frau Renate Steinhoff (Soest) hat leider ihr ehrenamtliches Engagement für das Liz beendet, um mehr Zeit für andere Aktivitäten zu haben. Ihr danken wir an dieser Stelle besonders für ihre Un-

terstützung und liebevolle Mitbetreuung der Wald- Kids. Nach einer Winterpause wird nach den Osterferien das neue Angebot „Wald-Ritter“ unter der Leitung von Andreas Steinberg, Milea e.V., und Jens Hoheisel (Dipl. Biol.) als neues Angebot für Kinder der 2.- 5. Klasse beginnen. Bei den Aktionen stehen Fantasy-Abenteuer und Naturerkundung im Vordergrund. Die Wald-Ritter treffen sich künftig immer mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr. Ein erster Schnuppertermin findet in den Osterferien statt.

## Wechselausstellungen

Im Treppenhaus präsentieren wir im Jahresverlauf wechselnde Themenausstellungen, Bilder und Fotos. Im Jahr 2009 waren folgende Ausstellungen zu sehen:

- „Frühblüher“, Liz (März-Mai)
- „Impressionen aus dem Arnsberger Wald und vom Möhnesee“, Inge Schulze- Ardey- Timm (Mai/Juni)
- Natürliche Kunst, Anke Sindermann (Juli/August)
- „Eisvogel- Bilder“ des Kinderwettbewerbes mit der Sparkasse Soest ( September/Oktober)

Die Ausstellungen ergänzten thematisch die Erlebnissräume des Liz und animierten auch Foto- und Kunstfreunde zu einem Liz- Besuch. Sie waren somit eine besondere Bereicherung. Wir danken allen Ausstellern für die Bereitstellung ihrer Fotos und ihr Engagement.



## Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Teilnahme an Aktionstagen ist stets eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2009 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- Fahrrad-Fest, Mö.- Theiningsen, Juni
- Ardey-Fest, Soest, Juni
- Brückenfest, Mö.- Körbecke, August
- Eröffnung Jugendherberge, Mö.- Südufer, September
- Bauernmarkt, Mö.- Körbecke, Oktober
- Bauernmarkt, Daus Düsse, Ostinghausen, Oktober

Die Stände bieten eine gute Gelegenheit, im persönlichen Gespräch für das Liz und seine Angebote zu werben und sind ein beliebter Anlaufpunkt für Jung und Alt.

## Beteiligung an der RuhrtopCard

Erstmals beteiligte sich das Liz 2009 an der RuhrtopCard, einem Angebot der Ruhrgebiets Tourismus GmbH. Besitzer der Karte können über 90 Museen, Freizeitparks und andere Freizeitangebote im Ruhrgebiet und der näheren Umgebung kostenfrei nutzen. Das Liz und die Möhneseeschiffahrt beteiligten sich gemeinsam an der Karte und wiesen aufeinander hin. 2.022 Besucher, insbesondere Familien, besuchten mit ihrer Card das Liz und zeigten sich durchweg begeistert von dessen Erlebnissen und Angeboten. Die Aktion wird nach diesen positiven Er-

fahrungen auch im Jahr 2010 fortgesetzt, da sie dem Liz eine kostenfreie Werbung auch im Ruhrgebiet ermöglicht, die ansonsten für die Einrichtung aus eigenem Budget nicht finanzierbar wäre.



Der Liz Infostand.

## Partner Sparkasse Soest

2009 förderte die Sparkasse Soest das Liz erneut durch den kostenfreien Nachdruck des Hausprospektes. Alle Kinderveranstaltungen werden im „Knax-Club“ angekündigt und das Sparkassenplakat mit den monatlichen Liz-Veranstaltungshinweisen in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Auch im Joker- Heft werden die Liz- Veranstaltungen mit vorgestellt. Im Sparkassenclub ist das Liz Club-Partner und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein. Die Hefte und Urkunden für die Waldjugendspiele wurden zum 9. Mal kostenfrei gedruckt. Gemeinsam wurde ein Eisvogel Malwettbewerb durchgeführt. 87 Kinder setzten sich dabei mit dieser Vogelart auseinander und reichten ihr Bild ein. Die Sparkasse förderte das Liz weiter bei der Anfertigung von Werbematerialien (Bleistifte, Aufkleber). Herzlichen Dank!

## Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Im Jahr 2009 verzeichnete das Liz wieder ca. 6.000 Zugriffe auf seiner Homepage [www.liz.de](http://www.liz.de). Als Provider fungiert weiterhin die Firma Kleemann, Internet Consulting. Das Internet als Informationsmedium gewinnt weiterhin immer größere Bedeutung. Zur Information und Werbung wurden auch erneut Rundmails an Schulen und Kindergärten versandt.

## Weitere Werbemaßnahmen

Auch bei überregionalen Werbemaßnahmen wie der **Bad Sassendorf Card** oder der **RWE Card** ist das Liz weiterhin beteiligt. Neu ist die Aufnahme in das **Gutschein – Buch** verschiedener Kreise und die Vorstellung im Gutscheinheft der **Volksbank Hellweg e. G.** Anzeigen wurden in verschiedenen Broschüren geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz- Arbeit berichtet. Einige Veranstaltungen wurden auch im WDR- Fernsehen angekündigt und beworben (siehe Piratenschiffahrt).

## Liz- Mitarbeiter/Innen

### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

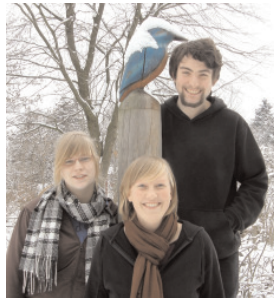
Die Leitung des Liz liegt nach wie vor in den Händen von Frau **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Halbtags-Arbeitsverhältnis (25 Stunden).



Als stellvertretende Leiterin v.l.n.r. Martina Deimer, Kerstin Heim-Zülsdorf, Karina Schnell Projektes „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ ist seit dem 01.12.2008 Frau **Karina Schnell** (Dipl. Umweltwissenschaftlerin, Soest) mit 25 Wochenstunden tätig. Die Arbeitsstunden der beiden Fachkräfte konnten aufgrund der Mitarbeit am EU-Life+-Projekt „Optimierung der FFH- Gebiete Möhne Oberlauf“ und Möhne Mittellauf“ erhöht werden. Frau **Martina Deimer** (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) ist weiterhin mit 18 Wochenstunden tätig.

### Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Seit dem 01.08.2009 sind **Iris Ricke** (Warstein, 20 J.) und **Lisa Vollmert** (Herscheid, 21 J.) als FöJ-ler und **Andreas Steinberg**, (Balve, 20 J.) als Zivildienstleistender im Rahmen des FöJ im Liz tätig. Das Liz stellt damit im zwölften Jahr FöJ- Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung. Die Zahl der Bewerbungen für die Plätze ist konstant gut.



v.l.n.r. Iris Ricke, Lisa Vollmert, Andreas Steinberg

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren „alten“ FöJ-lern **Justin Lefarth**, **Ina Willenbrink** und **Benedikt Fastenrath**, die uns in ihrem Jahr engagiert unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

### Praktikanten

Zur Berufsorientierung nutzte **Anna Tenholt** für 2 Wochen die Praktikumsmöglichkeit im Liz.

**Wolfgang Strauß**, Dipl. Biologe, arbeitete für 4 Monate (April - August) bis zu seinem Wechsel in den Schuldienst als Praktikant im Liz.

**Jens Hoheisel**, Dipl. Biologe, Bochum absolvierte ein 2,5 -monatiges Praktikum (September bis November). Beide engagierten sich besonders im umweltpädagogischen Bereich bei Führungen und Veranstaltungen und im Rahmen der Ferienprogramme für das Liz. Herr Hoheisel ist auch weiterhin auf Honorarbasis für uns tätig.

Herzlichen Dank für den engagierten Einsatz und alles Gute für die Zukunft wünschen wir.

### Weitere Mitarbeiter

Seit Januar 2010 ist Frau **Bianca Eberhardt**, Soest, als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat im Liz tätig. Die Hausmeisterarbeiten für die technischen Arbeiten im Haus- und Außenbereich führt weiterhin **Jürgen Legant**, Niederense, zuverlässig in bewährter Weise aus. Er steht

auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter für geologische und naturkundliche Exkursionen und Ferienaktionen zur Verfügung.

**Fritz Wilmes**, der von 1993 - 2002 unser Kassenwart war, erledigt von 1993 bis zum heutigen Tag die Buchhaltung ehrenamtlich. Für diese zeitintensive Arbeit gilt ihm unser besonderer Dank.

### Dank an die Ehrenamtlichen

Ohne unsere vielen Helfer wären zahlreiche Angebote des Liz nicht durchführbar. Nur weil so viele Liz- Freunde bereit sind, unsere Arbeit praktisch mit ihrem Einsatz zu unterstützen, können wir ein so umfangreiches und abwechslungsreiches Programm anbieten!

Als Dank für diese tatkräftige Unterstützung lädt der Vorstand im Jahr 2010 alle Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Nach dem Treffen an der Warsteiner Brauerei wird bei einer gemeinsamen Planfahrt die Sauerland- Waldroute erkundet und der neue Lörmecketurm bestiegen. Unterwegs soll ausreichend Zeit für interessante Gespräche und einen Gedankenaustausch bleiben. Aufgrund der langen Winterzeit musste das Treffen auf April verschoben werden und steht nun noch aus. Der Vorsitzende Bernhard Schladör dankt allen Helfern für die Vielzahl der geleisteten Einsätze im Jahr 2009.

### Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

**Kurt Beckmann** (Mö.-Körbecke, Modellbau), **Paul und Franziska Behrens** (Mö.-Brüningsen, Veranstaltungen), **Gerd Brusckhe** (Mö.-Völlinghausen), **Karl-Heinz Does** (Mö.- Günne, Führungen, Info-Stand), **Manfred und Resel Dittmann** (Mö.- Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Familie Engel mit Patrick, Sarah, Martin und Anke** (Soest, Exkursionen, Liz-Präsentation bei Aktionstagen), **Stefan Enste** (Warstein, Exkursionen), **Horst Glander** (Mö.- Delecke, Modellbau, Holzarbeiten), **Hans Friedrichs** (Soest, Wanderwegzeichnung) **Christoph Gebauer** (Mö.- Völlinghausen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote, Kartierungen), **Regine Gebhardt** (Soest, Vorstand, Werbung), **Bernhard und Annette Koch**, (Mö.- Theiningsen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest- Deiringsen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.- Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **C. Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnesee), **Ilka Laue** ( Mö.- Günne, Krötenschutz) **Jürgen Legant** (Ense- Niederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Wilhelm Rolf** (Mö.- Körbecke, Info-Stand, „Mann für alle Fälle“), **Beatrix Peter** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.- Günne, Vorstand), **Bernhard Schladör** (Mö.- Delecke, Vorstand) **Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.- Günne, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Führungen), **Otto Sprenger** (Mö.- Körbecke, Vorstand, Veranstaltungen), **Artur Tewas** (Möhnesee, Wanderwegezeichnung), **Paul Tittelbach** (Mö.- Körbecke, Führungen, Infostand) **Margrit Uhrmeister** (Mö.- Körbecke Werbung, Aktionsstand), **Fritz Wilmes** (Mö.- Günne, Buchführung), **Martina und Markus Wortmann** (Mö.- Günne, Müllsammelaktionen, GPS- Geocaching)

### Unsere Honorarkräfte

**Margret Beerwerth** (Körbecke, Veranstaltungen), **Andrea Funke** (Bad Sassendorf, Führungen, Exkursionen), **Christoph Gebauer** (Völlinghausen, Kartierungen, Veranstaltungen), **Ehepaar Herberg**, (Mö.- Wippringsen, Führungen), **Jens Hoheisel** (Bochum, Führungen), **Susanne Gosmann** (Warstein, Filz- Kurse), **Heike Großelohmann** (Arnsberg,

Fortbildungen, Veranstaltungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen), **Jutta Kamp** (Soest, Wald-Detektive, Exkursionen), **Vera Krutmann** (Mö.-Günne), **Christine Poulet** (Arnsberg, Führungen), **Esther Scheben** (Warstein, Führungen), **Nadine Schäfers** (Arnsberg- Herdringen, Führungen), **Matthias Stukenborg** (Mö. Bücke, Werbung, Exkursionen), **Klaus Störmer**, (Soest Pilzführungen).

## Der Trägerverein

Der Trägerverein des Liz ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit verantwortlich. Der Vorstand besteht zur Zeit leider nur noch aus 6 Mitgliedern, da das langjährige Mitglied Regine Gebhardt im Mai 2009 verstarb. Zum Oktober 2009 schied Gerd Brune aufgrund der Aufgabe des Bürgermeisteramtes und seines Eintritts in den Ruhestand aus dem Vorstand aus. Neu wurde Gerd Brusckke als Vertreter der Gemeinde Möhnesee seitens des Rates in den Vorstand gewählt.

Vorstandsmitglieder sind zur Zeit:

**Bernhard Schladör**, Vorsitzender, Mö.-Delecke  
**Werner Rocholl**, Kassenwart, Mö.-Günne  
**Otto Sprenger**, Mö.-Körbecke  
**Franz Kuschel**, Mö.-Körbecke  
**Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck**, Mö.-Günne  
**Gerd Brusckke**, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Völlinghausen.

Der Vorstand tagt mehrmals im Jahr. Die Vorstandsmitglieder wirken bei der inhaltlichen Arbeit des Liz mit, übernehmen Aufgaben im Bereich der Beschaffung finanzieller Mittel und der Außenvertretung. Eine besondere Herausforderung stellt derzeit die Realisierung des Regionale-Projektes Natur Reich NaturGesund des Liz dar.



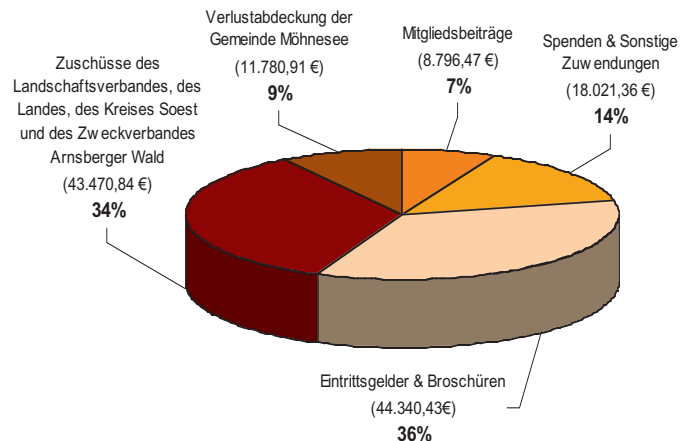
v.l.n.r. Bernhard Schladör, Gerd Brune, Prof. Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck, Franz Kuschel, Werner Rocholl

Der Trägerverein hat derzeit **75** Mitglieder. Die Zahl ist durch einige Austritte, z.B. aufgrund der Einführung der Fremdenverkehrsabgabe, leider rückläufig.

Um die Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen, möchte der Vorstand verstärkt neue Mitglieder für den Verein werben. Ein modernes informatives Aufnahmeformular wurde dafür von der Werbeagentur Schleuse01, Berlin, neu erstellt.

## Finanzierung

Auch im Jahr 2009 wird der Liz-Trägerverein die Verlustabdeckung durch die Gemeinde Möhnesee in Anspruch nehmen. Der Jahresverlust lag etwas höher als im Jahr 2008. Besonderer Dank gilt dem Naturpark Arnsberger Wald, der Sparkasse Soest und der LG Deiringsen für die Unterstützung. Herzlichen Dank allen Förderern. Die Werbung neuer Mitglieder und Spender und das Erschließen weiterer Quellen für Zuwendungen bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe des Trägervereins. Die Finanzierung für das Jahr 2009 ergibt sich aus folgenden Positionen:



## Mitgliederversammlung 2009

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins für das Liz fand am 25.03.2009 im Yachtclub Westfalia Arnsberg e.V. in Mö.-Körbecke statt. Zu der Versammlung waren im Vorfeld neben dem Bürgermeister, auch die Fraktionsvorsitzenden der Gemeinde Möhnesee eingeladen worden. 25 Mitglieder nahmen daran teil.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung durch den Vorsitzenden Bernhard Schladör hielt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen-Regionale-Agentur, einen Vortrag unter dem Thema „Bedeutung und Ziele der Regionale 2013“. Herr Glaser stellte heraus, dass das Ziel der Regionale 2013 ist, die Besonderheiten und Ressourcen der 5 Kreise und ihrer 59 Städte und Gemeinden zu bündeln, um die Strahlkraft Südwestfalens zu erhöhen. Nur starke Regionen werden auf Landes-, Bundes-, und Europaebene wahrgenommen und können im globalen Wettbewerb um Investitionen und Fachkräfte werben und hier bestehen. Derzeit werde eine Bestandsaufnahme von Projekten in der Region, die Modellcharakter und eine entsprechende Strahlkraft haben, gemacht. Die Bedingungen zur Anerkennung von Regionale Projekten werden im sog. „Kompass“ vorgestellt.

Im Anschluss stellte Bernhard Schladör der Versammlung das neue Liz-Regionale-Projekt in einer Präsentation vor. Das Liz möchte sich am Möhnesee künftig als Natur- und Gesundheitszentrum, Kompetenzzentrum Südwestfalen präsentieren und dahin weiterentwickeln. Die Umsetzung dieses Projektes wird langfristig die Bedeutung des Liz in der Region festigen und ausbauen. Kerstin Heim-Zülsdorf und Karina Schnell als neue Mitarbeiterin stellten abschließend mittels Powerpoint-Präsentationen die Liz-Arbeit des Jahres 2009 vor. Besonders der interessante Naturschutzbericht von Frau Schnell begeisterte die Anwesenden.

## Projekte 2009

### Förderung der BWT-Stiftung

Die Stiftung zur Förderung von Bildung, Wissenschaft & Technologie im Kreis Soest, BWT, förderte erfreulicherweise im Jahr 2009 die weitere Ausstattungsmodernisierung. Für das Projekt „Bildungsarbeit Naturpark Arnsberger Wald“ wurde eine Summe von 33.834,70 € bewilligt. Die Landrätin Eva Irrgang übergab persönlich den Förderbescheid.

Die neue Ausstellungseinheit soll im Eingangsbereich des Liz realisiert werden. Ein großes Landschaftsmodell verdeutlicht die Landschaftsgliederung und die unterschiedlichen Nutzungen. Die Grenzen des Naturparks, besondere Sehenswürdigkeiten und die wichtigsten Wanderwege werden im Modell markiert. An einer Seite des Modells befindet sich ein Stehpult, in dem ein Computer Informationssystem mit Touchmonitor untergebracht ist. Hier kann der Besucher vielfältige, tiefer gehende Informationen über den Landschaftsraum abrufen, z. B. zu verschiedenen Schutzgebieten, Naturphänomenen und Naturdenkmälern, der Sauerland- Waldroute, Klanginstallationen, Aussichtstürmen und anderem.

Die Einheit wird durch spielerische Elemente wie eine Naturpark- Rallye und eine virtuelle Fossilien-suche ergänzt. Die neue Ausstellungseinheit soll besonders den jüngeren Liz- Besuchern und Multiplikatoren spielerisch, interaktiv und anschaulich Inhalte auch zum Thema naturverträglicher Tourismus veranschaulichen. Die Umsetzung ist bis zum Sommer 2010 geplant.



Übergabe der Förderwilligung durch die Landrätin.

### Mikroförderung: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Auch 2009 erhielt das Liz im Rahmen der Dekade für nachhaltige Bildung- NRW denkt nachhaltig- eine Mikroförderung in Höhe von 300,- € für umwelpädagogische Materialien.



### Fledermaus-Projekt

Unsere Liz-Mitarbeiter des Freiwilligen ökologischen Jahres 2008/2009 Justin Lefarth, Ina Willenbrink und Benedikt Fastenrath, führten im Sommer 2009 einen



„Fledermaus-Tag“ für eine 6. Klasse des Mariengymnasiums Werl durch. Spielerisch wurde dabei Wissenswertes vermittelt, bevor im praktischen Teil unter der fachkundigen Leitung von Horst Glander Fledermauskästen gebaut wurden. Zur Wiedererkennung brannten die Kinder ihre Namen auf die Kästen. Nach einer Stärkung am Lagerfeuer wurden in einer gemeinsamen Abendwanderung

am Süduferweg des NSGs Hevearm-Hevesee geeignete Bäume zum Anbringen der Nisthilfen ausgesucht. Unter der sachkundigen Führung von Dr. Henning Vierhaus (ABU Soest): begaben sich die Schüler mit Bat-Detektoren ausgestattet auf die „Jagd“ nach akustischen Signalen. Für das menschliche Ohr kaum hörbar, verwandelten die Geräte den Infrarot in ein geschäftiges Knacken und Knattern, das die findigen Schüler schnell den verschiedenen Fledermausarten zuordnen konnten. Wir bedanken uns besonders bei Herrn Horst Glander und Herrn Henning Vierhaus für ihre tolle Unterstützung.

### Eisvogel-Malwettbewerb

Die Wahl des Eisvogels zum „Vogel des Jahres 2009“ freute besonders das Liz, das den bunten Fischer seit dem Jahr 2008 im Wappen trägt. Der Eisvogel benötigt fischreiche Fließ- und Stillgewässer, ausreichend Ansetzmöglichkeiten und Steilwände, in denen er brüten kann. Ideale Lebensbedingungen bietet die Möhneau-Völlinghausen an der Stauwurzel der Talsperre.

Besonders kommen dem Eisvogel dort die steil aufragenden Wurzelteller von Kyrill gerissener Pappeln zu Gute. Nach milden Wintern kann man Eisvögel sogar von der Kanzelbrücke aus beobachten.



Leider erlitt der Brutbestand an der Möhne im letztjährigen harten Winter einen starken Einbruch.

Um den Blick für den Eisvogel zu schärfen hat das Liz in diesem Sommer zusammen mit der Sparkasse Soest einen Eisvogel-Malwettbewerb ausgerufen. Dabei galt es, das „fliegende Juwel“ künstlerisch zu portraituren und steckbriefartig zu beschreiben.

87 Kinder sandten uns ihre Bilder, unter denen ein Gremium aus Liz- und Sparkassen-Mitarbeitern mit Unterstützung der Soester Künstlerin Anke Sindermann die Preisträger gekürt hat. Unser Dank gilt der Sparkasse, welche den Wettbewerb beworben, eine Digitalkamera sowie die großzügige Ausstattung der Forscher-Taschen und -Rucksäcke gesponsert und schließlich eine Auswahl der Bilder über 2 Wochen in der Filiale in Körbecke ausgestellt hat. Wir freuen uns auf weitere gemeinschaftliche Projekte!

### Regionale-Projekt 2013:



### Natur Reich- Naturgesund

### Natur und Gesundheitsregion Südwestfalen

Unter diesem Titel hat sich der Liz Trägerverein bei der Südwestfalen Agentur in Olpe als Regionale 2013-Projekt beworben.

Das Projekt beinhaltet die Einrichtung und Erweiterung des Liz zum Kompetenz-/ Wissens- /Kommunikations- und Ausstellungszentrum in Verbindung mit praktischer, innovativer Umweltbildung. Weiter sollen im direkten Umfeld und in der Möhnesee-region informative Themenwege und Gesundheitsangebote (Wanderwege, Radwege etc.) mit vielfältigen Stationen etabliert werden. Das Liz





soll für Südwestfalen eine strahlkräftige Vorreiterrolle für Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung im Bereich Landschaftsinformation, Natur und Gesundheit in Verbindung mit innovativer, zukunftsweisender Umweltbildung einnehmen. Die Idee ist, wesentliche Potentiale der Region gleichzeitig Indoor und Outdoor aufzuarbeiten, deren Erkundung nicht nur informativ, sondern "automatisch" zugleich gesund und therapeutisch ist. Der hohe Bekanntheitsgrad und die starke touristische Frequentierung der Möhnesee-Region und des Liz sind hierfür ideale Voraussetzungen.

Für die Erweiterung des Liz ist ein barrierefreier Anbau an das bestehende Liz-Gebäude erforderlich. Dieser soll als EnergiePlus-Haus mit demonstrativen technischen Ansätzen im Hinblick auf Energieeinsparungen und ökologisch-nachhaltige Bauweise Modellcharakter haben.

Für den Bereich 'Natur und Gesundheit' ist die Klinik Möhnesee mit ihren Therapie- und Gesundheitsangeboten ein wichtiger Partner. Ziel der Themenpfade und Entspannungsangebote ist es, Natur und Wasser der Region als gesundheitsfördernde Elemente erlebbar zu machen. Unter dem Titel „Gesunder Wald“ soll z.B. speziell der therapeutische Aspekt des Waldklimas und des Lebensraumes Wald für den Wanderer/Spaziergänger, Touristen und Patienten herausgearbeitet werden. Geplant sind „Naturerlebnisstationen“, die auch für Menschen mit Behinderungen problemlos zu nutzen sind. Viele Partner, vom Forstamt Soest-Sauerland über den Ruhrverband und die Touristik GmbH Möhnesee bis hin zum Heimatverein Möhnesee unterstützen das Liz-Projekt und hoffen auf seine Realisierung.

Im Oktober 2009 erhielt das Liz den ersten von drei Sternen, die im Zuge der Profilierung und Weiterentwicklung bis zur Projektrealisierung benötigt werden. Ein erstes Werkstattgespräch mit Beteiligten der Gemeinde, des Liz-Trägervereins, der Bezirksregierung und der Regionale-Agentur fand im Januar 2010 statt. Als Ergebnis wurden die Arbeitskreise 'Immobilie und Finanzierung', 'Ausstellung', 'Außerschulischer Lernort' und 'Tourismus' gebildet, in denen nun vertieft an den Vorgaben für die Projektrealisierung gearbeitet wird. Interessierte, die ihre Ideen in den Prozess mit einbringen möchten, sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

## Naturschutzarbeit

Seit mittlerweile 10 Jahren betreut das Liz im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) des Kreises Soest die lokalen Naturschutzgebiete (NSGs) der Möhnetalsperre. Dies ist zum Einen das NSG „Möhneau-Völlinghausen“ als westlicher Teil des Naturschutzgebietes „Möhnetal“, das auf 22 ha eine weitgehend naturnahe Flusslandschaft mit typischen Auen- und Erlbruchwäldern präsentiert.

Zum Anderen ist es das flächengrößere NSG „Hevearm-Hevesee“, welches die offene Wasserfläche des Hevearmes mit dem durch die Heve und die kleinen Schmalenau genährten Hevesee zusammensetzt. Internationale Bedeutung erlangte dieses NSG aufgrund seiner Funktion als Rast-, Mauser- und Überwinterungsge-

biet für unterschiedliche Wasservogelarten. Aus der Vielfalt der ökologischen Eigenschaften erwächst ein breitgefächertes Nischenangebot für Tiere und Pflanzen. Seit dem 1.1.2007 wird die NSG-Arbeit des Liz über die FÖBS (Förderrichtlinie für Biologische Stationen) gesichert. Im Jahr 2009 beliefen sich die Fördermittel auf 13.724,83 Euro.

Im Folgenden werden einige der im Vertragszeitraum 2009 geleisteten Aufgaben vorgestellt. Bei Interesse liegt der ausführliche Jahresbericht über die Schutzgebietsbetreuung im Liz bereit.

- Biomonitoring der gefiederten Wintergäste und Durchzügler (1.9.2008-30.4.2009 und 1.8.2009 - 30.4.2010) in den NSGs Hevearm-Hevesee und Möhneau-Völlinghausen.
- Biomonitoring der Kormorane begleitend zur Vergrämung mittels eines Laser-Scheuchgerätes im Zeitraum vom 1.06. - 30.10.2008
- Biotopkartierung im NSG Hevearm-Hevesee (Teil I im August/September 2009, Teil II für 2010 geplant)
- Koordination von Ersatzmaßnahmen des Ruhrverbandes im NSG Möhneau-Völlinghausen sowie im Wildpark Völlinghausen
- Durchführung kleinerer Pflegemaßnahmen (Installation bzw. Instandhaltung von Absperrungen zur Besucherlenkung, Wartung der Infrastruktur, Uferreinigungsaktionen sowie die Wartung der Beschilderung im Rahmen eines FöJ-Einsatzes im NSG Möhneau-Völlinghausen
- Neophytenbekämpfung im NSG Möhneau (08/2009)
- Öffentlichkeitsarbeit (Durchführung von Exkursionen in die Schutzgebiete im Rahmen des Veranstaltungsprogramms und auf gesonderte Anfrage)
- Müllsammelaktionen in Zusammenarbeit mit Markus und Martina Wortmann (Februar und Oktober 2009)
- Regelmäßige hauptamtliche Begehungen und FöJ-Kontrollfahrten
- Jahresbericht zur Naturschutzarbeit

Die vielseitige Naturschutzarbeit des Liz wäre ohne den engagierten Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter nicht zu leisten. Besonderer Dank gilt dem tatkräftigen Einsatz von Christoph Gebauer und Jürgen Legant.

Auch die Unterstützung des Ruhrverbandes ist für die erfolgreiche Arbeit des Liz in den NSGs unverzichtbar. Wir möchten daher an dieser Stelle allen Beteiligten unseren Dank aussprechen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2010.

## Monitoring der Kormorane

Nachdem bis ins Jahr 2006 stetig steigende Kormoranzahlen an der Möhnetalsperre registriert und der fischereiwirtschaftliche Ertragsverlust nach Berechnungen des Ruhrverbandes die Größenordnung des jährlichen Gesamtfischertrags der Talsperre erreicht hatte, bewilligte die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Soest (ULB) im Jahr 2007 eine Laser-Vergrämung. Diese sollte während der Durchzugzeiten „zur Abwendung erheblicher fischereilicher und sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden und zum Schutz der heimischen Tierwelt“ bei einer Überschreitung von 300 Individuen ansetzen.

Die aktuellen Bestandentwicklungen der Kormorane dokumentierte im Auftrag des Liz Christoph Gebauer, dessen intensive Beobachtung ein nahezu lückenloses Biomonitoring gewährleisten konnte. Die Genehmigung gilt bis ins Jahr 2011. Ein Zwischenbericht wurde im Jahr 2009 dem Landschaftsbeirat vorgelegt.

Nachdem die Dichte der Kormorane in den Vorjahren deutlich zurückgegangen war (2007: 750; 2008: 317 Tiere) und sich der Fischbestand der Talsperre nach Untersuchungen des Ruhrverbandes erholt hat, war die Talsperre im Jahr 2009 bei abgesenktem Stauspiegel für den Kormoran sehr attraktiv. Es fand sich wieder eine größere Population ein, die am 24. August mit 721 Tieren am Schlafplatz in der Schlibbeckebucht ein Maximum erreichte. Mehrfach fanden in diesem Jahr Vergrämungen statt, welche die Tiere zu einem Schlafplatzwechsel an den Enser See veranlassten. Dennoch wurde das Nahrungsangebot der Talsperre bei der täglichen Jagd weiter genutzt. 1.507 Individuen beobachtete Christoph Gebauer am 17.09. bei der abendlichen Sammlung in der Schlibbeckebucht, bevor diese die Talsperre in westlicher Richtung verließen. Am 28.09. wechselten die Tiere erneut den Schlafplatz an die Ruhrstaustrufen bei Echthausen. Weiterhin blieben die Kormorane allerdings Nahrungsgäste der Talsperre.

Die Zusammenarbeit zwischen Liz, Ruhrverband und Herrn Gebauer wurde von Seiten des RV ausdrücklich geschätzt. Mit Ablauf des diesjährigen Vertrages übernimmt Herr Gebauer aus privaten Gründen aber leider nicht mehr das Biomonitoring der Kormorane für das Liz.

### Koordination von Ersatzmaßnahmen

Bei einer Entfichtung im NSG Möhneau-Völlinghausen wurde im Dezember 2008 versehentlich ein Wurzelteller verkippt, in dem seit Jahren erfolgreich der Eisvogel brütete. Bedauernd sicherte der Ruhrverband eine Ersatzleistung zu, die im Laufe des Jahres 2009 unter der Begleitung des Liz realisiert wurde.

Aus diversen Ortsterminen des Liz mit Margret Bunzel-Drücke und Olaf Zimball (ABU Soest) resultierten verschiedene Handlungsalternativen (Anlage einer künstlichen Steilwand, Wiederherstellung/ Optimierung bestehender Strukturen). Der RV entfesselte daraufhin im Dezember 2009 einen Uferabschnitt an der Delecker Halbinsel.

### Amphibienschutz in Günne und Völlinghausen

Mit steigenden Temperaturen begaben sich in diesem Frühjahr wieder zahlreiche Erdkröten auf Wanderschaft zu ihren Laichgewässern. Dabei kreuzten die Tiere u. a. die stark befahrene Möhnestraße.

Anlässlich der Zahl der Verkehrstopfer engagiert sich das Liz seit dem Jahr 2003 im Amphibienschutz. Zum bereits 7. Mal errichteten die Möhneseeschule, Körbecke gemeinsam mit den Liz Mitarbeitern, Anfang März Amphibienzäune entlang der Günner Straße „Im Grund“. Die Zäune mussten in Schwerstarbeit im gefrorenen Grund versenkt werden, um die Tiere am Überklettern zu hindern und sie stattdessen den abschnittsweise eingebrachten Sammelbehältern zuzuführen. Täglich wurden die Eimer durch Mitarbeiter des Liz kontrolliert. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Ilka Laue, Günne, die seit Jahren die Abend- und Wochenendko-

ntrollen für das Liz übernimmt. Gemäß der Fangerfolge verblieb der Zaun über 3 Wochen vor Ort und leistete gute Dienste: 302 Erdkröten konnten im Jahr 2009 unverletzt ihre Laichgewässer erreichen.

Diese vergleichsweise niedrige Zahl knüpft an den abnehmenden Trend der Vorjahre an (2003: 656, 2004: 878, 2005: 587, 2006: 525, 2007: 430) und findet vermutlich in der Tatsache ihre Erklärung, dass die einst naturnahen Laichgewässer einem naturfernen Gartenteich auf lückelos umzäuntem Gelände weichen mussten.

Die sehr hohen Amphibienzahlen von 1.500 Erdkröten und diversen interessanten Beifängen (Geburtshelferkröte, verschiedene Molcharten, Feuersalamander, Wasserspitzmaus, diverse Laufkäferarten) an der Möhnestraße in Völlinghausen gaben der dritten Amphibienschutzaktion im Jahr 2009 recht. Am Straßenabschnitt zwischen der Kanzelbrücke und Völlinghausen wurde nach bewährter Methode ein etwa 150 Meter langer Krötenzaun in den Boden getrieben. Die tägliche Kontrolle der eingelassenen Eimer erfolgte durch Herrn Gebauer, dem wir für diese engagierte Unterstützung hier herzlich danken.



Aufbau des Krötenzauns im Mö.-Günne.

### Müllsammelaktionen im Naturschutzgebiet

Großen Anklang fanden im Jahr 2009 zwei Müllsammelaktionen, die das Liz (Karina Schnell, Jürgen Legant) zusammen mit dem Ehepaar Wortmann durchführte, das seine als Geocasher mobilisierte. Erstmals im Februar, dann erneut im Oktober 2009 durchstreiften die Teilnehmer in Kleingruppen das Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee, um es von Unrat zu befreien. Der Rahmen der Funde spannte sich von plastikummantelten Silageballen bis zur nahezu vollständigen Badezimmerausstattung (offensichtlich Überbleibsel des Hochwassers 2007, Campingplatz Neuhaus). Unser Dank gilt Jürgen Legant, der die Müllsammler nicht nur tatkräftig unterstützte, sondern überdies den gesammelten Abfall zum Liz brachte, wo er wiederum vom Bauhof abgeholt wurde. Vielen Dank hier auch an Herrn Ferige!

### Kooperation mit dem Ruhrverband (RV)

Durch die Wasserstandsabsenkung der Talsperre zur Durchführung von Reparaturarbeiten am Stockumer Damm fielen großflächig Muschelbänke trocken und

große Müllmengen traten zu Tage. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Ruhrverbandes sammelten unsere Föj-Mitarbeiter in den Monaten September/ Oktober unzählige Teichmuscheln ab, um sie im Wasser wieder auszusetzen. Ein Teil der Muscheln wurde in die Fischaufzuchtstation des RV gebracht, um sie später wieder einzusetzen. Auch beim Absammeln des Mülls halfen die drei tatkräftig.

Der Ruhrverband honorierte diese engagierte Unterstützung mit einer finanziellen Entschädigung, für die wir an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.



Trockengelegte Muscheln am Stockumer Damm.

## Waldjugendspiele (WJS) 2009

1.589 Schüler aus 58 Klassen von 27 Schulen aus dem Kreis Soest absolvierten mit großer Begeisterung den abwechslungsreichen Parcours der Waldjugendspiele 2009, die das Liz zusammen mit dem Forstamt Soest-Sauerland, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft Soest zum 9. Mal auf der Günner Hude durchgeführt hat.

Die Viertklässler erprobten ihre sensorischen Fähigkeiten an Beobachtungs-, Sinnes- und Interpretationsstationen. Nicht der Sieg, sondern das gemeinschaftliche Erleben des Waldes stand im Vordergrund, während präparierte Waldbewohner befühlt, würzige Wildwurst geschmeckt und die lauten Geräusche der Kameraden ebenso wie die zarten Laute der Natur erlauscht werden konnten. Besonderes Lob fiel laut den Umfrageergebnissen an die Rollende Waldschule sowie die von Herrn Kotzem und Herrn Möllinghoff betreuten Jagdhunde.

In den ausgeteilten Fragebögen, deren Rücklauf erfreulicherweise höher war als im Vorjahr (2008: 18 aus 67, 2009: 27 von 58), vergeben Schüler und Lehrer Bestnoten an die Initiatoren. Wir freuen uns darauf, die erfolgreiche Geschichte der Waldjugendspiele des Kreises Soest beim diesjährigen zehnjährigen Jubiläum fortsetzen zu können!

Die Aufgabenhefte und Urkunden wurden erneut von der **Sparkasse Soest** kostenfrei gedruckt. Das **Schulamt** unterstützte das Liz bei der Organisation im Vorfeld.

In Vorbereitung der Waldjugendspiele wurden an zwei Nachmittagen rund 60 Grundschullehrer auf dem etablierten Parcours zum Themenbereich Wald fortgebildet.

2010 werden die 10. WJS in der Zeit vom 14.09. – 17.09. stattfinden.

## LIFE+ Projekt Möhne: Optimierung der FFH- Gebiete Möhne Oberlauf und Möhne Mittellauf

Die Renaturierung der Möhne und ihrer Aue oberhalb der Möhne-Talsperre ist Ziel eines neuen LIFE+-Projektes, welches seit Januar 2010 unter der Leitung des Kreises Soest durchgeführt wird. Das europäische Finanzierungsinstrument LIFE unterstützt Projekte, die sich dem Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der Tier- und Pflanzenwelt in NATURA-2000 (FFH- und Vogelschutzgebieten) widmen.



Unter der Kofinanzierung der EU will das Naturschutzprojekt in den kommenden fünf Jahren einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt und die Wiederherstellung der Artenvielfalt entlang des Flusses leisten.

An vielen Stellen wurde die Möhne begradigt, die Ufer mit Steinen befestigt und Wehre errichtet. Fluss und Aue sind heute weitgehend voneinander entkoppelt.

Im Rahmen des LIFE+ Projektes soll dieser Zustand in mehreren Abschnitten der Möhne wesentlich verbessert werden. Ziel ist es, die begradigten Gewässerabschnitte zu renaturieren, standortfremde Fichtenwälder durch Auwälder zu ersetzen, artenreiche Wiesen zu schaffen und der Möhne ihre natürliche Dynamik zurück zu geben. Der Kreis Soest wird als Projektträger vom Hochsauerlandkreis, den Biologischen Stationen HSK und Soest (ABU) und dem Landschaftsinformationszentrum Möhnesee unterstützt. Gemeinsam werden diese in den nächsten fünf Jahren das Projekt an der Möhne umsetzen.

Einen großen Teil der vorgesehenen Arbeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wird das Liz übernehmen. Geplant sind vielfältige Informationsmaterialien wie Exkursionen, Info Tafeln und Presseberichte. Eine projekteigene Internetseite ([www.life-moehne.de](http://www.life-moehne.de)) wird zeitnah über Veranstaltungen und Exkursionen, aber auch über aktuelle Planungen und Maßnahmenumsetzungen informieren.

Knapp 2,9 Mio. € stehen für die Projektumsetzung bis 2014 zur Verfügung, die überwiegend von Seiten der EU, dem Land NRW, dem Kreis Soest und dem Hochsauerlandkreis aufgebracht werden.



Die Möhne soll wieder natürlich werden.

## Ausblick auf das Jahr 2010

### Veranstaltungsprogramm 2010

Das Veranstaltungsprogramm 2010 liegt seit Mitte Februar vor und ist wie jedes Jahr im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich.

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder spezielle Veranstaltungen zur Natur des Jahres an, z.B. zum Teichmolch, zum Kormoran oder der Vogelkirsche.

Neu aufgenommen haben wir den Themenbereich „Rund um den Garten“ und Veranstaltungen zum neuen EU-Life+-Projekt „Optimierung der FFH- Gebiete Möhne Oberlauf und Möhne Mittellauf“.

Bewährte Veranstaltungsreihen wie die naturkundlichen Exkursionen, Workshops und Kräuterwanderungen, die Exkursionen im gesamten Naturpark Arnsberger Wald oder die Ferienangebote für Kinder und Familienentdeckungstouren setzen wir fort.

Wir hoffen, dass die rund 160 angebotenen Veranstaltungen von vielen Interessierten besucht werden.

### Neue Angebote

#### Waldabenteuer (Erlebnispädagogik)

Dieses Tagesprogramm wird für Schüler der Klassen 5 - 10 in Kooperation mit der Fa. Seilschaft, Oliver Teipel, Arnsberg, durchgeführt. Verschiedene Abenteuersituationen u.a. auf dem Niedrigseil können von der Gruppe nur gemeinschaftlich gelöst werden. Während des Programms werden soziale Kompetenzen und Informationen zum Ökosystem Wald vermittelt.

#### GPS- Schatzsuche

Mit GPS- Geräten geht es auf eine moderne Schatzsuche. Diese richtet sich ebenfalls besonders an Schüler der Klassen 5 - 10. Waldinformationen werden so erlebnisreich vermittelt. Die Geräte wurden dankenswerter Weise von der Sparkasse Soest gesponsert.

#### 10 Jahre Waldjugendspiele

Das Jubiläumsjahr der Waldjugendspiele soll mit einer besonderen Eröffnungsfeier begangen werden. Der Parcours auf der Günner Hude hat sich etabliert, wird aber um einige Stationen ergänzt werden.

#### Neue Ausstellungseinheiten im Liz

Im Frühsommer 2010 soll im Erlebnisraum Landschaft ein Modell unseres Kulturlandschaftsraumes (Haarstrang, Talsperre, Gewässersysteme und Arnsberger Wald) aufgestellt werden. An dem zugehörigen Infosystem können die Besucher Informationen zu landschaftlichen Besonderheiten, Ausflugszielen, Wander- und Radfahr-tipsps und viele weitere Informationen erhalten. Für Kinder ist eine Fossilien-suche und eine Naturparkkralle geplant.

#### Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit

Die neue Werbelinie des Liz soll nun auch in einem überarbeiteten Internetnetauftritt des Liz zu sehen sein. Die Fertigstellung der neuen web-site mit dem Liz- Corporate Design soll in diesem Jahr erfolgen.

Die erfolgreiche Beteiligung an der RuhrTopCard, einer Erlebniskarte von der Ruhrgebiet Tourismus GmbH, mit

Unterstützung der WAZ- Mediengruppe, wird fortgesetzt.

### Regionale 2013- Projekt: Natur- Reich und Natur-gesund Region Möhnesee - Liz als Kompetenzzentrum für i-novative Umweltbildung

Ziel ist es, im Rahmen von Werkstattgesprächen und Workshops mit Öffentlichkeitsbeteiligung die Projektprofilierung voranzubringen. Im Oktober des Jahres soll das Projekt soweit ausgearbeitet sein, dass es den zweiten von drei notwendigen Sternen erhalten wird.

### Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige existenzielle und finanzielle Sicherung für die Aufgaben des Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen wird das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern immer wichtiger. Daher wünschen wir uns:

#### ➤ Die Umsetzung des Regionale –Projektes

„NaturReich- NaturGesund“ mit Vorstellung des Kulturlandschaftsraumes als Tor zu Südwestfalen“ und damit einhergehend auch eine bessere, langfristige gesicherte finanzielle Ausstattung und eine stärkere personelle Besetzung.

➤ mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.

➤ viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.

➤ viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

### Unsere weiteren Kooperationspartner

Heimatverein Möhnesee e.V. (Bismarckturn, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), Imkerverein (Bienen-schaukasten und Führungen), Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest (Waldjugendspiele), Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest (Waldjugendspiele, Infostände), Umweltamt Stadt Soest (Infostände), Schulamt des Kreises Soest (Waldjugendspiele), Schulamt des Hochsauerlandkreises (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), Sparkasse Soest (Werbung), Touristik GmbH Möhnesee (Werbung), Möhneseeschiffahrt (Pauschalprogramme, Werbung), Heinrich Lübke Haus, Mö.- Brüningsen, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), Milea e.V. (Waldritter), Eissportzentrum Möhnesee (Werbung), Jugendherbergen am Möhnesee, in Soest, Brilon, Rütten und Arnsberg (Pauschalangebote, Werbung), Thing-Hof, Fam. Koch, Mö.-Theiningsen, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), Biohof Leifert, Mö.- Berlingsen (umweltpädagogische Schulprogramme, Veranstaltungen), Schäferei Brinkmann, Enselvollbringen (Veranstaltungen), Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Bödefeld (Austausch von Referenten, Werbung), I.D.E.E. e.V., Informations- und Demonstrationszentrum Erneuerbare Energien, Olsberg, Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg (ANU NRW Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU), Bad Sassendorf- Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg.